

Erziehungswissenschaft, Humanwissenschaften

fb 1 **Dr. Wilfried Hansmann** hat vom 22. bis 24. Januar eine Workshop-Tagung am „Zentrum für Schulforschung und Fragen der Lehrerbildung“ mitgeleitet, die zum Thema: „LehrerInnenhandeln im Spannungsfeld paradoxer Anforderung: Wie geht die Lehrerbildung damit um?“ an der Martin-Luther-Universität in Halle/Saale stattfand. Der Titel seines Vortrags lautete: „Balanceakte im Umgang mit geschlossenen Welten – Auf der Grundlage von biographischen Interviews mit MusiklehrerInnen.“ Auf derselben Veranstaltung trug **Prof. Olaf-Axel Burrow** seine Überlegungen zu dem Thema „Wege aus der Berufsroutine? Zur Entwicklung einer gestaltungspädagogischen Theorie der Veränderung persönlicher Paradigmen von LehrerInnen“ vor.

Berufspädagogik, Polytechnik, Arbeitswissenschaft

fb 2 **Prof. Dr. Martin Kipp** hat am 30. Januar in der Kasseler Werkstatt den Festvortrag „Kunst und Rehabilitation – zur Evolution der Sinne“ zur Einweihung des gleichnamigen Kunstwerks von Siegfried Gerstgrasser gehalten. Am 13. Februar hat er in der Evangelischen Akademie Hofgeismar einen Vortrag „Zur Kritik der beruflichen Bildung in Deutschland – Pädagogische Desiderate“ gehalten und vom 23. bis 27. Februar hat er in der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung in Mannheim die Fortbildungsveranstaltung „Vocational Education for Handicapped Learners“ durchgeführt. An ihr nahmen Leiter von Berufsbildungsinstitutionen aus Ägypten, China, Eritrea, Kenia, Libanon, Palästina, Swaziland, Tansania und Thailand teil.

Angewandte Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaft

fb 6 **PD Dr. Norbert Rehrmann** stellte auf dem Hamburger Mesamerikanischen Symposium der Universität Hamburg (30. Januar bis 1. Februar) sein WW-Forschungsprojekt „Spanien und die Sepharden“ vor und erläuterte die Bedeutung des Themas mit Blick auf Lateinamerika.

Wirtschaftswissenschaften

fb 7 **Prof. Dr. Hans G. Nutzinger** hat zusammen mit **Dr. Martin Held** an der Evangelischen Akademie Tüzing vom 16. bis 18. März die Fachtagung „Institutionen prägen Menschen. Menschenbilder in der Ökonomie“ in der Reihe „Normative Grundfragen der ökonomischen Theoriebildung“ geleitet. Die Ergebnisse dieser sehr gut besuchten Tagung über Interdependenzen zwischen Individuen und Institutionen und deren Konsequenzen für die Ökonomie werden Anfang nächsten Jahres im Campus-Verlag Frankfurt/Main einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Anglistik/Romanistik

fb 8 Im Januar hat **Dr. Annette Jünemann** an der Chulalongkorn University in Bangkok im Rahmen des interdisziplinären European Studies Programme einen vierwöchigen Intensivkurs abgehalten. Thema: „Decision Making in the EU: Supranationalism, Bargaining and Lobbying“. Am 28. Januar hielt sie an der dortigen Faculty of Political Science einen Gastvortrag. Thema: „Decision Making in the EU: Theory and Praxis“.

Im Rahmen der Veranstaltungen zur 650-Jahrfeier der Karls-Universität Prag hielt **Prof. Winfried Nöth** am 13. März auf Einladung der Prager Universität einen Vortrag über „Iconicity in Language and the Bridge from Semiotics to Linguistics.“

Germanistik

fb 9 **Prof. Dr. Helmut Scheuer**, Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, hat am 26. Februar auf Einladung der Goethe-Gesellschaft Aachen einen Vortrag zum Thema „Insezierte Lebensläufe. Goethe und seine Biographien“ gehalten.

Landwirtschaft, Internationale Agrarentwicklung und Ökologische Umweltsicherung

fb 11 **Prof. S. C. Jutzi** wurde von BMBF (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie) in den bilateralen Steuerungsausschuss des deutsch-brasilianischen Verbundprojektes WAVES gewählt (Water Availability, Vulnerability of Ecosystems and Society in the Northeast of Brazil). Dieses Projekt, finanziert seit Ende 1997 von BMBF und dem brasilianischen Wissenschaftsrat (CNPq), setzt sich die Bereitstellung von Pfaden für die nachhaltige, gemeinsame Entwicklung von Natur und Gesellschaft im semi-ariden Nordosten Brasiliens zum Ziel. Die GhK ist an diesem Projekt beteiligt über das Wissenschaftliche Zentrum Umweltsystemforschung (Professoren Lantermann und Alcamo). Außerdem wurde **Prof. S. C. Jutzi** von der Mitgliederversammlung des Schweizerischen Zentrums für Internationale Landwirtschaft ZIL – ETH Zürich) in den Vorstand dieses Zentrums gewählt. Das ZIL setzt sich zum Ziel, international, insbesondere tropisch-subtropisch ausgerichtete agrar- und forstwissenschaftliche Forschung zu stärken und zu profilieren. Schwerpunkt ist dabei die hochschulgebundene Forschung.

Dr. Christian Schüler – Teilnahme an einer Tagung am 16. Februar im Rahmen des 1. Geisenheimer Ökolloquium-Weinbau „Peronosporabekämpfung im Ökol. Weinbau“, FA Geisenheim. **PD Dr. P. Fragstein**: Vortrag am 19. Februar – „Viehloser Ökologischer Landbau – eine Option für die Zukunft?“ im Rahmen einer Tagung zum XVII. Fortbildungskurs „Ökologischer Landbau“ am 19. und 20. Februar bei der SIGÖL (Sächsische Interessengemeinschaft Ökol. Landbau e. V.) in Kossa.

Prof. Dr. Jürgen Heß: Vortrag am 25. Februar – Im Rahmen des Kontaktstudiums am GhK-FB 11 (Förderkreis) in Witzenhausen: Schwerpunkt „Nutztierhaltung“ – „Tierhaltung auf neuen Wegen: Erzeugung von Lebensmitteln tierischer Herkunft“. „Die Bedeutung der Tierhaltung für den Ökologischen Landbau – eine Einschätzung aus Sicht des Pflanzenbaus“.

Prof. Dr. Engelhard Boehncke hielt auf Einladung des Scottish Agricultural College und des Macaulay Land Use Research Institute am 6. März in Aberdeen, Schottland, einen Vortrag über: „Animal health and welfare of organic systems“.

Architektur

fb 12 **Prof. Dr.-Ing. Gernot Minke** leitete im Rahmen des Forschungsprojektes „Entwicklung erdbebensicherer passiv klimatisierter Gebäude aus lokalen Baumaterialien für ländliche Gebiete im Andenbereich“ ein Expertenseminar vom 13. bis 16. März an der Universität von Mendoza, Argentinien, und hielt am 18. März an der Universität von Santiago, Chile, den Vortrag „Construcción con barro“. Im Rahmen der Hannover Messe fand der CONSTRUCTEC-CONGRESS vom 21. bis 23. April in Hannover statt. Dort wurden für Architekten und Ingenieure zukunftsweisende Trends und beispielgebende Lösungen vorgestellt. Die Verleihung des CONSTRUCTEC-Preises 1998, Europäischer Preis für Industrie-Architektur, wurde am 21. April mit einer Ansprache von der Vorsitzenden der Jury, der **Gast-Professorin Françoise Hélène Jourda**, vorgenommen. Zu diesem Kongress hat am 22. April **Prof. Dipl.-Ing. Manfred Grohmann** in einem Vortrag die Konstruktion des neuen Westhafen-Hochhauses vorgestellt. Hierbei handelte es sich um den Entwurf eines 105 m hohen, runden Hochhauses am Westhafen in Frankfurt. Bestimmendes Kriterium für Konstruktion und Technik dieses Gebäudes sind flexible und anpassungsfähige Nutzungsmöglichkeiten.

Stadtplanung, Landschaftsplanung

fb 13 **Prof. Ingrid Lübke** ist auf Antrag der Landesgruppe Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland zum ordentlichen Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) berufen worden. Außerdem war

sie anlässlich der Verleihung des Preises für Stadterneuerung in den Niederlanden 1998, der jährlich durch die Provinz Süd-Holland für realisierte Projekte und Planungsvorhaben in den Niederlanden ausgelobt und vergeben wird, eingeladen, einen Vortrag zu halten zum Thema: „Stadterneuerung und Revitalisierung der Städte, wichtige Bausteine für eine nachhaltige Entwicklung der Stadtregionen?“ (Januar 1998).

Maschinenbau

fb 15 **Dipl.-Ing. P. Maeckel** (Inst. für Maschinenelemente und Konstruktionstechnik, Labor SHS) hat am 24. Februar auf dem Europäischen Stirling-Forum 1998 in Osnabrück einen Übersichtsvortrag mit dem Thema „Grundlegende Aspekte zur Thermodynamik von Stirlingmaschinen“ gehalten.

Elektrotechnik

fb 16 **Prof. Dr. Karl J. Langenberg** hielt auf Einladung des Darmstädter Zentrums für Wissenschaftliches Rechnen am 29. Januar einen Vortrag mit dem Titel „Inverse Beugungstheorie“.

Mathematik/Informatik

fb 17 **Prof. Dr. Lutz Wegner** hielt auf der 5. Al-Azhar Engineering Conference in Kairo am 22. Dezember 1997 einen Vortrag über „Reorganization in Persistent Object Stores“. **Prof. Dr. Werner Varnhorn** hielt am 12. Februar an der Technischen Hochschule Darmstadt im Rahmen eines Workshops „Analytische Probleme der Kontinuumsphysik“ auf Einladung von Prof. Dr. E. Meister anlässlich seiner Emeritierung einen Vortrag „Über die Gleichungen von Stokes“.

Biologie, Chemie

fb 19 **Prof. Dr. Christoph Leuschner**, FG Ökologie, hat im WS 1997/98 an den Universitäten Bielefeld, Zürich (ETH), Halle und Greifswald Vorträge zu folgenden Themen gehalten: Mechanismen der Konkurrenz zwischen Bäumen; Alpine Baumgrenze auf tropischen Inseln. Er hielt weiterhin Vorträge auf folgenden Tagungen: International Association for Vegetation Science (Budweis, Thema: Competition between trees), Deutsche Gesellschaft für Tropenökologie (Bielefeld, Thema: Trockenstreif-Gradienten im Gebirge), R.-Tüxen-Gesellschaft (Hannover, Thema: Konkurrenzüberlegenheit der Rotbuche).

PD Dr. Ingo Häberlein, Abteilung Biochemie, war Teilnehmer der europäischen COST-Aktion 829 über „Fundamental, Agronomical and Environmental Aspects of Sulfur Nutrition and Assimilation in Plants“. Vom 31. Januar bis 2. Februar diskutierten in Goslar die Arbeitsgruppen über „Regulatory Aspects of Uptake and Reduction of Sulfate in Plants in Relation to the Metabolic Need for Growth“. Ingo Häberlein referierte über die „Co-Regulation of Co2-Fixation, Sulfate Assimilation and Nitrate Assimilation in Higher Plants“.

Kunst

fb 22 Seit dem 9. Januar rühmt sich die neue Commerzbank-Zentrale in Frankfurt, höchstes Bürohaus des Kontinents, auch, das „größte transportable Bild der Kunstgeschichte“ zu besitzen. In einer Feierstunde enthüllte Commerzbank-Vorstandssprecher Martin Kohlhausen das 207 Quadratmeter große „Farbvlies“ des Frankfurter Künstlers **Thomas Emde** (Thomas Emde studierte in den 80iger Jahren bei Prof. Werner Kauch). Das 16,80 Meter hohe Monumentalbild mit dem Motiv eines Wolkenhimmels stellt zugleich ein technisches Kunststück dar: Das Bild ist in einem aufwendigen Verfahren entstanden, bei dem das Wolkenmotiv zunächst fotografisch vergrößert und dann auf 24 große Glasplatten übertragen wurde. Diese dienten als Negativ-Matrizen für die eigentliche Malerei. So konnte Emdes Team, das seit dem vergangenen Sommer an dem Riesenbild arbeitete, schließlich ganz auf einen traditionellen, festen Bildträger verzichten: Dieser Wolkenhimmel ist nur noch reine Farbe, bestehend aus Millionen kleiner schillernder Zapfen, die je nach Tageszeit und Blickwinkel ihre Farbe wechseln. Die 210 qm Leinwand, die das Wandbild bis zur feierlichen Enthüllung bedeckt hielt, wurde den Kunststudenten in Kassel als Geschenk überlassen.

„Ein Semester mit Hans Platschek“ war der Titel der Ausstellung der Hamburger Kulturbehörde und des ART Magazins, in der Studierende der GhK ihre Arbeiten mit dem Gastprofessor **Hans Platschek** aus dem WS 1997/98 in Hamburg zeigten.

Visuelle Kommunikation

fb 23 Vom 22. bis 26. Januar wurden im L'Instituto di Cultura Germanica in Bologna UL0s-Fotogrammi von **Prof. F. M. Neustüss** gezeigt. Vom 17. bis 29. März waren sie in der Züricher Galerie Anrigo zu sehen.

Produkt-Design

fb 24 Am 29. Oktober 1997 wurde **Dr. Karl-Heinz Umbach**, Direktor der Abteilung Bekleidungsphysiologie und stellvertretender Leiter des Bekleidungsphysiologischen Instituts Hohenstein e.V., an der Universität Gesamthochschule Kassel zum Honorarprofessor ernannt. Professor Dr. Umbach lehrt am FB Produktdesign seit zwei Jahren das Fachgebiet Textilphysiologie für Textildesigner. Mit der Ernennung würdigte die Wissenschaftsministerin des Landes Hessen, Dr. Christine Homann-Dennhardt, die Verdienste des Hohensteiner Wissenschaftlers, der die Bekle-

idungsphysiologie seit 22 Jahren maßgeblich prägt und international Maßstäbe setzt. Bereits vor zwei Jahren wurde der promovierte Physiker von der North Carolina State University in Raleigh, North Carolina (USA), ebenfalls zum Honorarprofessor ernannt. Im Mittelpunkt seiner wissenschaftlichen Arbeit steht der Einsatz des Hautmodells, ein Meßgerät, das in Hohenstein entwickelt wurde und die Tragekomforteigenschaften von Textilien quantifiziert. Dieses Hautmodell ist international genormt und wird bei Prüfungen in allen textilen Anwendungsbereichen, darunter auch der Berufs- und Schutzkleidung (zum Beispiel nach EN 343 oder EN 471) eingesetzt. Das Hautmodell liefert den Wissenschaftlern die Basis, um Tragekomfort messen, prüfen und konstruieren zu können. Weltweit verkaufte das Hohensteiner Institut mittlerweile elf Hautmodelle.

Wissenschaftliches Zentrum II

WZ II **PD Dr. Georg Christoph Tholen** hielt am 10. Februar an der Universität GH Paderborn, FB Literatur- und Sprachwissenschaften, einen Vortrag zum Thema „Zwischen alten und neuen Medien. Konturen einer zeitgenössischen Medientheorie.“

Umweltsystemforschung

WZ III **Jelle van Minnen** hielt am 5. Februar am Fachbereich Chemie der Goethe-Universität, Frankfurt, einen Vortrag zum Thema „Simulating impacts of climate change, using IMAGE 2: Past, current and future developments“. Vom 14. bis 18. März nahm er an der GCTE-LUCC Open Science Konferenz „The Earth Changing Land“ in Barcelona teil mit dem Posterbeitrag „The impacts of climate change and climate variability on global and regional agricultural production“.

Verwaltung

Auf der CRIS '98 (Current Reserach Information Systems in Europe) conference unter dem Motto „The Way to Innovation“, die vom 12. bis 14. März in Luxemburg stattfand, hielt **Dr. Wolfgang Adamczak** in der Section B., „Production and Dissemination of CRIS“, ein Referat mit dem Titel: The future of CRIS: a „LINK“ system. Das Referat ist unter der WWW-Adresse http://www.uni-kassel.de/wiss_tr/Veranstaltungen/CRIS98.html nachzulesen.

Sprachenzentrum

Im Rahmen des Sokrates-Programms hat **Dr. Helma Behme-Gissel** vom 21. Februar bis 8. März an der Pompeu Fabra-Universität in Barcelona sprechpädagogische Veranstaltungen für Studierende und Deutschlehrende durchgeführt.

Dienstjubiläum

Am 1. April feierte **Gerhard Schmidt**, Zentrale Betriebsseinheit, sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Rufe und Professuren

Ruf an die GhK erhalten: **PD Dr. Frank Schulz-Nieswandt**, Regensburg, C 3 für „Gesundheitspolitik“ (seit April 1996 wiss. Mitarbeiter mit der Funktion der stellvertretenden Institutsleitung am Deutschen Zentrum für Altersfragen in Berlin), FB 4; **Dr. Gerd Göckenjan**, Bremen, C 3 für „Gesundheitspolitik“ (z. Zt. tätig im Sonderforschungsbereich 186 der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Universität Bremen), FB 4. Gastprofessor: **Dr. Eng Koth A. A. Hakim** (vom 1. Juli bis 31. August), FB 15.

Ruf an die GhK angenommen: **Dr. Ursula Pans-Bühler**, C 3 für „Kunstgeschichte der Mo-

derne“ (vorher vom WS 1992 bis SS 1994 Vertretungsprofessor an der Universität Trier), FB 22; **Nicolaus Ott**, C 4 (1/2)-Professur für „Visuelle Kommunikation“ (vorher freiberuflich tätig), FB 23; **Bernhard Stein**, C 4 (1/2)-Professur für „Visuelle Kommunikation“ (vorher freiberuflich tätig), FB 23, und **Dr. Claudia Finkbeiner**, C 3 für „Theorie und Praxis des Englischunterrichts“ (seit SS 1995 Lehrbeauftragte am Institut für Anglistik und Amerikanistik II an der PH Heidelberg), FB 8. Ruf an eine andere Universität angenommen: **Prof. Dr. Martin Kipp**, FB 2, Berufs- und Wirtschaftspädagogik/Berufliche Rehabilitation, hat einen Ruf auf die C 4-Professur „Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Berufs- und Wirtschaftspädagogik“ an der Universität Hamburg zum 1. April angenommen.

Habilitationen an der GhK

Der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften erkennt Herrn Dr. phil. **Gerd Henke-Bockschatz** aus Gütersloh aufgrund der eingereichten Habilitationsschrift „Arbeiterbewegung und Geschichte. Über den Umgang mit Geschichte im politischen Alltag der frühen Sozialdemokratie. Eine Fallstudie am Beispiel der Hamburger Arbeiterbewegung (1860–1880)“ und dem Probevortrag „Und aus welcher Perspektive beurteilen wir das? – Möglichkeiten und Grenzen der Reflexion von Beurteilungsmaßstäben im Prozeß des historischen Lernens –“ die Habilitation für das Fachgebiet Didaktik der Geschichte und Neuere Geschichte zu.

Publik gemacht: Publikationen aus der GhK

Infosystem Planung, FB Stadtplanung, Landschaftsplanung (Hg.): Landwirtschaft und Landschaftsplanung. Die Aufgaben der Landwirtschaft aus planerischer Sicht vom Anfang der Industriegesellschaft bis heute. Arbeitsberichte des Fachbereichs Stadtplanung/Landschaftsplanung, Heft A 128 Anke Schekahn, Dissertation 1998 (316 S.). **dass.:** Nachhaltigkeit und Effizienz. Aktuelle Beiträge zur Verkehrsplanung. Arbeitsberichte des FB Stadtplanung/Landschaftsplanung; Heft A 115, ISBN 3-89117-6, DM 15,00. **dass.:** Landschaftsökologischer Hochwasserschutz. Ein Beispiel am Oberlauf des Nieme-Bachsystems. Arbeitsberichte des FB Stadtplanung/Landschaftsplanung; Heft A 125, ISBN 3-89117-100-5, DM 12,00. **dass.:** Gropiusstadt. Entstehung und Entwicklung der Berliner Großsiedlung. Arbeitsberichte des FB Stadtplanung/Landschaftsplanung; Heft A 129, ISBN 3-89117-104-8, DM 13,00. **Annette Jünemann:** Die Euro-Mediterrane Partnerschaft vor der Zerreißprobe? Eine Bilanz der zweiten Mittelmeerkonferenz von Malta. In: Orient 38 (1997) 3, S. 465–475. **Lichtenstein & W. Nellen:** Antisense Technology, A Practical Approach, IRL Press, Oxford, New York, Tokyo 1997, ISBN 0 19 963584 6. **W. Nellen & C. P. Lichtenstein (1997):** Evaluation of antisense effects. In: Antisense Technology, A Practical Approach (IRL Press, Oxford, New York, Tokyo, ISBN 0 19 963584 6), pp 25–38. **J. Oberstraß & W. Nellen:** Regulating Genes with Antisense RNA. In: Antisense Oligodeoxynucleotides and Antisense RNA. Novel Pharmacological and Therapeutic Agents. B. Weiss, Ed., CRC Press, Boca Raton, New York, 1997, ISBN 0-8493-8552-0, pp 171–195. **Martina Pletsch-Betancourt:** Qualitätssicherung von Boden- und Pflanzenanalysen, dargestellt an Ergebnissen der IBSRAM-Africaland-Ringuntersuchungen aus Kamerun, Elfenbeinküste, Ghana und Deutschland. Institut für Nutzpflanzenkunde, Universität Gesamthochschule Kassel, Witzenhausen 1997.